

Stadtratsantrag

AN/0039/14

Öffentlich

Stadträte Christian Lange und Karl Ettinger

c/o Bürgergemeinschaft Ingolstadt

Milchstraße 4

85049 Ingolstadt

Tel. 0841-99347850

Fax: 0841-99347853

E-Mail: christian.lange@buergergemeinschaft-in.de

Antrag der Stadträte Christian Lange und Karl Ettinger

An den Oberbürgermeister
der Stadt Ingolstadt
Herrn Dr. Christian Lösel
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 24. Juni 2014

Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen in Ingolstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden **Antrag** und bitten um Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung am 24. Juli 2014:

1. Die Stadt Ingolstadt genehmigt in der Innenstadt im Jahre 2014 zweimal verkaufsoffene Sonntage. Hierzu erlässt die Stadt Ingolstadt die notwendige **Verordnung/Satzung der Stadt Ingolstadt über die Festlegung von verkaufsoffenen Sonntagen 2014.**

Anlässlich der in der Stadt Ingolstadt stattfindenden Märkte und Volksfeste am
- 03.10.2014 (Freitag – Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“) zum Herbstvolksfest und
- 30.11.2014 (Sonntag) zum Christkindlmarkt am 1. Advent
dürfen alle Verkaufsstellen in der Innenstadt innerhalb der Stadtmauern in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet haben.

Die Innenstadt von Ingolstadt kann beim Christkindlmarkt und auch beim Volksfest regelmäßig sehr hohe Besucherzahlen feststellen, wodurch eine zusätzliche Öffnung der Verkaufsstellen in der Innenstadt zulässig ist.

2. Das für den 28.11.2014 geplante Dämmershopping, das der Verein IN City e.V. bei der Stadtverwaltung beantragt hat, wird in Abstimmung mit dem Verein auf einen Tag Mitte September 2014 vorgezogen.

Begründung

Zu 1.

Das Ladenschlussgesetz regelt für Gemeinden die Möglichkeit, dass sie in ihrem Gemeindegebiet verkaufsoffene Sonntage durchführen können. Gem. § 14 Abs. 1 LadSchlG können Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens vier Sonn- oder Feiertagen geöffnet sein. Die Festsetzung dieser verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage erfolgt in Bayern durch die Kommunen. Eine Durchführung von vier verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im zweiten Halbjahr 2014 halten die Unterzeichner für nicht durchführbar, daher werden nur zwei Tage beantragt. Für das Jahr 2015 werden die Antragsteller rechtzeitig im Oktober 2014 insgesamt vier verkaufsoffene Sonn- und Feiertage beantragen. Die verkaufsoffenen Sonntage sind auf die Innenstadt innerhalb der Stadtmauer zu beschränken, da die Märkte zu dieser Zeit ebenfalls in der Innenstadt stattfinden.

Die Innenstadt von Ingolstadt bedarf einer Steigerung ihrer Attraktivität. In den letzten Jahrzehnten hat sie immer mehr ihre Bedeutung als Einkaufsstadt verloren. Die aktuelle Entwicklung in den City-Arcaden (ehemaliger Wagner) zeigt deutlich die Brisanz für unsere Innenstadt. Dieser für alle Beteiligte, insbesondere für die Händler in der Innenstadt, bedrohlichen Entwicklung in den letzten Jahren muss auf verschiedenste Art Einhalt geboten werden. Es sind Maßnahmen zu ergreifen, die die Attraktivität der Innenstadt von Ingolstadt nachhaltig steigern.

Dazu gehören auch verkaufsoffene Sonntage. An den vorgeschlagenen Sonn- und Feiertagen kommen durch den stattfindenden Christkindlmarkt im Dezember und das Volksfest im September/Okttober bereits sehr viele Menschen aus der Stadt und dem Umland in die Innenstadt. Ihnen kann sich die Innenstadt an diesen beiden Tagen als attraktiver Einkaufsort präsentieren. Dadurch lässt sich die Bekanntheit der Innenstadt als attraktive Einkaufsalternative auch im Umland wieder steigern.

Mehr Menschen in der Stadt bedeutet aber auch mehr Umsatz in den Einzelhandelsgeschäften. Dadurch wird die Innenstadt auch für derzeit nicht dort vertretene Einzelhändler wieder interessanter. Eine mittelbare Folge von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen wird also auch das zunehmende Interesse von Händlern an der Innenstadt sein, die derzeit dort noch nicht angesiedelt sind.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wünschen sich mehrheitlich eine Öffnung der Geschäfte an Sonn- und Feiertagen, wenn dies während anderer Märkte in der Innenstadt geplant ist. Dieses Ergebnis lässt sich beispielsweise aus den Umfragen des Vereins Innenstadtfreunde e.V. herauslesen. Diese Umfragen wurden in der Ingolstädter Fußgängerzone im Mai 2014 durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass fast drei Viertel aller Kunden solche verkaufsoffene Sonn- und Feiertage wünschen. Auch seitens der Händler und Geschäftsinhaber, wie auch bei den Mitarbeitern in den betroffenen Geschäften, findet sich sehr große Zustimmung für diese verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage.

Zu 2.

Ursprünglich war geplant, dass ein Dämmershopping bis 24:00 Uhr am 28.11.2014 genehmigt wird. Da dies nur zwei Tage vor dem zweiten verkaufsoffenen Sonntag in Ingolstadt stattfinden würde, soll die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Verein IN City e.V. ein Dämmershopping im September unmittelbar am Ende der Sommerferien oder im Oktober genehmigen.

Diese Verschiebung des Dämmershoppings entspricht außerdem dem Wunsch sehr vieler Händler in der Innenstadt, da sie während der kalten Jahreszeit Ende November ein Dämmershopping für unergiebig halten.

Anmerkung:

Die Allianz für die Innenstadt ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Institutionen mit dem Ziel, die Innenstadt zu beleben. Für die Entwicklung der Innenstadt wichtige Projekte werden dort vorab diskutiert, abgestimmt und weiter entwickelt. So haben die drei Stadträte Thomas Deiser, Christian Lange und Karl Ettinger mehrere gemeinsame Ziele, unter anderem die Einführung von verkaufsoffenen Sonntagen und werden sich in den jeweiligen Anträgen gegenseitig unterstützen. Vertreter der anderen Parteien sind ausdrücklich aufgefordert, sich der Allianz anzuschließen.

gez.
Christian Lange

gez.
Karl Ettinger